



Bosch gewinnt den Private Public Award 2013

Hochkarätige Jury zeichnet besten Geschäftsbericht deutscher Familienunternehmen aus / Nur jedes fünfte Unternehmen veröffentlicht

Köln/Frankfurt am Main, 20.11.2013 – Das Stiftungsunternehmen Robert Bosch GmbH gewinnt mit seinem Geschäftsbericht 2012 den diesjährigen Private Public Award. Bei der Preisverleihung am 19. November in Frankfurt am Main wurden außerdem der Medizintechnik-Spezialist B. Braun Melsungen AG (2. Platz) sowie das Familienunternehmen Franz Haniel & Cie. GmbH (3. Platz) ausgezeichnet.

„Unser diesjähriger erster Preis geht an ein Unternehmen, das kein klassisches Familienunternehmen mehr ist, aber doch viele Züge einer Familienprägung unverändert stolz trägt“, sagte Juror Dr. Lutz Raettig, Aufsichtsratsvorsitzender der Morgan Stanley Bank AG, in seiner Laudatio anlässlich der Preisverleihung im Literaturhaus in Frankfurt am Main. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte sich Bosch in allen Kategorien verbessern und überzeugte beim Private Public Award mit einem klar strukturierten Finanzbericht und mit einer sowohl inhaltlich als auch grafisch gelungenen Unternehmenspräsentation.

Zusätzlich zu den ersten drei Plätzen in der Kategorie „Bester Geschäftsbericht“ wurden zwei Sonderpreise vergeben: Mit „Klarer Kurs“ zeichnete die Jury das Pharmaunternehmen Merz Pharma GmbH & Co. KGaA für seine beispielhaft klare, authentische und konsistente Darstellung der Kernthemen, Ziele und Perspektiven aus. Den Sonderpreis für die beste Gestaltung sicherte sich die Vorwerk & Co. KG – nicht nur für die kreative Idee des Geschäftsberichts 2012, sondern auch für den Mut, seit vielen Jahren ungewöhnliche gestalterische Wege zu gehen.

Wie in den Vorjahren hat nur jedes fünfte der 250 größten deutschen Familienunternehmen einen Bericht vorgelegt. „Gleichwohl hat sich die Qualität der Berichte weiter verbessert“, so Andreas Martin, Partner und Mitglied der Geschäftsführung von ergo Kommunikation und verantwortlich für die Kapitalmarktkommunikation. „Der Informationsgehalt der Lageberichte steigt, auch wenn Strategie- und Prognosebericht unverändert Problemzonen sind.“ Auch die Imageteile würden professioneller und das Ringen um die klare Botschaft immer öfter spürbar.

Der zum vierten Mal ausgerichtete Private Public Award ist eine Initiative des Beratungsunternehmens ergo Kommunikation. Das Format hat sich als Vergleichsmaßstab für die inhaltliche, sprachliche und grafische Qualität der Berichte nicht börsennotierter Familienkonzerne etabliert. Bei der Bewertung der Geschäftsberichte anhand von über 90 Kriterien arbeitet ergo eng mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage und dem Art Director Klaus Bietz \ visuelle Kommunikation zusammen. Der Jury gehören daneben Dr. Lutz Raettig, Aufsichtsratsvorsitzender der Morgan Stanley Bank AG, Prof. Dr. Katrin Stefan, Professorin an der Hochschule Kempten, sowie Prof. Dr. Torsten Oltmanns von Roland Berger Strategy Consultants GmbH an.

Mehr Informationen zum Wettbewerb sowie den diesjährigen Preisträgern finden Sie auch auf unserer Website www.private-public-award.de.

Kontakt: ergo Kommunikation
Kapitalmarktkommunikation

Büro München/Frankfurt a.M.
Andreas Martin
andreas.martin@ergo-komm.de
Tel.: 089 – 24 41 111 - 19

Büro Köln
Sonja Becker
sonja.becker@ergo-komm.de
Tel.: 0221 – 91 28 87 – 80

Über ergo Kommunikation

ergo zählt mit einem Honorarumsatz von über 11 Millionen Euro zu den Top-Ten unter den deutschen Kommunikationsberatungen und PR-Agenturen. In Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln und München arbeiten rund 130 Berater, Redakteure und Projektmanager für nationale und internationale Unternehmen und öffentliche Institutionen in den drei Geschäftsfeldern Finanzkommunikation, Unternehmenskommunikation und Politische Kommunikation / Public Affairs. ergo Kommunikation wurde 2012 vom Fachmagazin PR Report als „Agentur des Jahres“ ausgezeichnet.